

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Regionale 2010 - RegioGrün/Portal Gut Leidenhausen  
 hier: Baubeschluss und Freigabe von investiven Zahlungsermächtigungen**
**Beschlussorgan**

1. Ausschuss für Umwelt und Grün
2. Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss für Umwelt und Grün	12.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 7 (Porz)	17.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	23.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ausschuss für Umwelt und Grün	30.06.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

1. Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschließt den Bau der Einzelmaßnahme Portal Gut Leidenhausen mit Gesamtkosten von 2.362.540,- €. Der Ausschuss verzichtet auf einen zweiten Durchgang, wenn die Bezirksvertretung Porz dem Verwaltungsvorschlag zustimmt.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer im Doppelhaushalt 2010/2011 veranschlagten Zahlungsermächtigung in Höhe von 971.439,- € und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.231.101,- €. Die Freigabe erfolgt – unter dem Vorbehalt der anteiligen Förderbewilligung – aus Teilfinanzplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen; Hj. 2011.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	2.362.540 €	80 % von 2.296.975 €	1.837.580 €		€	24.600 €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Das Ziel von RegioGrün ist u. a. die Vernetzung der innerstädtischen Freiräume mit dem Umland. Im nördlichen rechtsrheinischen Stadtgebiet wird deshalb die Erlebnisachse Strunder Bach entwickelt; im Süden des rechtsrheinischen Gebietes sollen die Wahner Heide und der Königsforst diese Vernetzungsfunktion übernehmen.

Der Ausschuss für Umwelt und Grün hat am 30.08.2010 das Planungskonzept (Anlage 1 u. 2) für das Regionale 2010 Projekt „Portal Gut Leidenhausen“ zustimmend zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, auf dieser Basis eine Ausführungsplanung zu erstellen und die Förderreife herzustellen.

Auf Basis dieser Beschlussgrundlage hat die Verwaltung die Planung weiter ausgearbeitet und einen Förderantrag bei der Bezirksregierung Köln eingereicht. Mit Zuwendungsbescheid vom 10.09.2010 wurde im Rahmen des Städtebaureneuerungsprogrammes 2011 (STEP 2011) eine 1. Teilbewilligung für Planungsleistungen in Höhe von 128.000,- € (Förderquote 80 %) ausgesprochen. Insgesamt hat die Bezirksregierung Projektkosten von insgesamt 2.296.975,- € mit einer Anteilsfinanzierung von 80 % anerkannt.

Die weitere Förderantragstellung muss bis Ende Mai 2011 erfolgen. Ein Verbot zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn besteht nach Mitteilung der Bezirksregierung nicht, so dass vor Bewilligung mit der Maßnahme begonnen werden kann. Der Durchführungszeitraum wurde vom 10.09.2010 bis zum 31.12.2012 festgelegt.

Zu den Hinweisen des Rechnungsprüfungsamtes (Anlage 4) hat die Fachverwaltung Stellung genommen (Anlage 5) und die Planung entsprechend überarbeitet. Die modifizierte Kostenberechnung beläuft sich nunmehr auf insgesamt 2.362.540,- € (Anlage 3) und wurde vom RPA am 09.02.2011 geprüft (Anlage 6). Gegenüber der ersten Kalkulation ergeben sich Mehrkosten von 57.234,- €, die bedingt sind durch die Änderung der Heizungsanlage (Kombianlage mit Scheitholz und integriertem Pelletkessel zur Gewährleistung eines ununterbrochenen Betriebes), die Aufnahme eines Fettabscheiders für die Gastronomieküche und eine Einbruchmeldeanlage mit Videoüberwachung zur Sicherung der Ausstellung.

Bislang wurden für das Planungskonzept 160.000,- € bereitgestellt. Für die restliche Planungsphase und die bauliche Umsetzung des Planungsentwurfes wird eine Zahlungs- und Auftragsermächtigung von 2.202.540,- € benötigt, die überwiegend erst in 2012 zahlungswirksam wird.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 - 6**